

Sicherheit am Kottbusser Tor: Polizei feiert Erfolge gegen Kriminalität

Polizeiwache am Kottbusser Tor in Berlin-Kreuzberg zeigt Erfolge im Kampf gegen Kriminalität und verbessert Sicherheitsgefühl.



Kottbusser Tor, 10997 Berlin, Deutschland - Die Kriminalitätslage in Berlin-Kreuzberg bleibt angespannt, besonders am Kottbusser Tor und im Görlitzer Park, wo Drogenhandel, Taschendiebstähle und Gewalt häufige Probleme darstellen. Barbara Slowik, Berlins Polizeipräsidentin, verkündete, dass die vor knapp zwei Jahren eingerichtete Polizeiwache am Kottbusser Tor einen positiven Einfluss auf das Sicherheitsgefühl der Anwohner gehabt hat. „Man kann schon sagen, dass die Kotti-Wache ein Erfolg ist,“ betonte Slowik. Die Anwohner äußerten, dass sie sich sicherer fühlen, weil sie wissen, dass Hilfe schnell erreichbar ist. Dies wird von der Leitung einer nahegelegenen Kindertagesstätte bestätigt, die von einer Verbesserung der Sicherheitslage profitiert hat, seit

die Polizeiwache aktiv ist.

Trotz dieser Erfolge bleibt die Kriminalität hoch, insbesondere beim Drogenhandel. Slowik räumt ein, dass die Kotti-Wache nicht alle Probleme lösen kann. „Die Kriminalität bleibt auf immer noch hohem Niveau,“ fügte sie hinzu. Zudem fordert die Polizei eine nächtliche Schließung des Görlitzer Parks, um Kriminellen die Möglichkeit zu entziehen, dort Drogen zu konsumieren und zu handeln. „Ein Zaun und eine nächtliche Schließung würden den Park insgesamt für Kriminelle unattraktiver machen,“ erklärt Slowik.

Gesamtgesellschaftliche Herausforderung

Im Görlitzer Park sieht Slowik die Situation als eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die über polizeiliche Maßnahmen hinausgeht. „Alle zuständigen Behörden, aber auch die Zivilgesellschaft sind gleichermaßen gefordert,“ äußerte sie und forderte städtebauliche Maßnahmen sowie sozialpädagogische Unterstützung. In der letzten Woche gab es einen Vorfall, bei dem ein 22-jähriger verhaftet wurde, der an einer Vergewaltigung im Park beteiligt gewesen sein soll. Dies unterstreicht die Risiken, die mit der aktuellen Situation verbunden sind, da Sexualstraftaten vor Ort zwar eher die Ausnahme sind, jedoch ernsthafte Bedenken sichtbar machen, wie [n-tv.de](https://www.n-tv.de) und [tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de) berichten.

Details	
Vorfall	Vergewaltigung, Drogenkriminalität, Körperverletzung, Diebstahl, Betrug
Ort	Kottbusser Tor, 10997 Berlin, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1
Quellen	• nag-news.de • www.n-tv.de • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at